
FDP Schöneck

SCHÖNECKER LIBERALE WÄHLEN NEUEN VORSTAND – TORSTEN KUTZNER IST NEUER FDP-VORSITZENDER

22.03.2012

Die Schönecker Liberalen haben sich auf ihrer gut besuchten Mitgliederversammlung neu aufgestellt und einen Generationenwechsel durchgeführt.

Der neue Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden Torsten Kutzner, seiner Stellvertreterin Anke Pfeil, dem Schatzmeister Uwe Merz, sowie den Beisitzerinnen Dr. Angelika Klußmann und Liselotte Pfeil. Alle fünf wurden jeweils einstimmig gewählt, wie auch die beiden Rechnungsprüfer Nils Schmidt und Thomas Gies. „Das neue Team besitzt eine gute Mischung aus Erfahrung und Dynamik, alten Hasen und neuen Engagierten“, erklärte Kutzner begeistert.

Neben der Vorstandswahl war natürlich auch die bevorstehende Bürgermeisterwahl Thema auf der Mitgliederversammlung. Die FDP werde zwar keinen eigenen Kandidaten ins Rennen schicken, sich jedoch aktiv mit den vier Bewerbern um das Bürgermeisteramt auseinandersetzen. „Noch haben die Kandidaten ja ein wenig Zeit, uns von sich zu überzeugen. Wir sind gespannt, ob und wie sie diese Chance nutzen werden“, sagte Fraktionsvorsitzende Anke Pfeil.

Der 39-jährige Diplom-Staatswissenschaftler und neue Vorsitzende aus Oberdorfelden ist ledig, doch in festen Händen, Reserveoffizier der Marine und seit fünf Jahren wieder zurück in Schöneck. Beruflich ist er als Referent der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag als Außendienstler gemeinsam mit den FDP-Landtagsabgeordneten und lokalen Mandatsträgern vor Ort in der Region Rhein-Main unterwegs, um die politische Meinungsbildung durch Erfahrungen aus der Praxis zu ermöglichen. Zwei Ziele habe er sich für die nähere Zukunft gesetzt. „Ich möchte die Schönecker Mitglieder besser

kennenlernen und in die inhaltliche Arbeit mit einbinden, so daß wir weiterhin eine stabile Größe innerhalb des Kreisverbands Main-Kinzig bleiben und auch in Schöneck eine substantielle politische Arbeit leisten. Des

Weiteren werden wir aktiv auf verschiedene Schönecker Persönlichkeiten, Unternehmen, Verbände, Vereine und Bürger zugehen, um so zu erfahren, wo wem der Schuh drückt, und welche Maßnahmen ergriffen werden sollten“, kündigte Kutzner an.

Der Markenkern liberaler Politik liege auch in Schöneck im Begriffspaar „Freiheit und Verantwortung“, ist sich der neue Vorstand einig. Viele Menschen fürchteten, daß Freiheit anderen mehr nutzen könne als ihnen selbst. Ja sich andere sogar einen Vorteil auf ihre Kosten verschaffen könnten und pochten deshalb auf einem universalen Versorgungsanspruch gegenüber staatlichen Institutionen. „Leider zerstört dies die Kultur Eigeninitiative zu entwickeln, Rücksicht gegenüber den Mitmenschen zu üben und für sein Handeln persönliche Verantwortung zu übernehmen. Für Liberale hingegen bedeutet „Freiheit und Verantwortung“ eine Selbstverpflichtung für die eigene Lebensgestaltung“, so der neue Vorsitzende abschließend.